

STE 40



AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Gebrauchsbestimmungen

Die Systemtelefonerweiterung STE 40 ist zum Betrieb an einem AGFEO Kommunikationssystem und in Verbindung mit einem Systemtelefon ST 31, ST 40, ST 42 oder ST 45 mit aktueller Firmware bestimmt.

Betrieb in Verbindung mit einem ST 31:

- AS 151, AS 181 ab Version 6.3b
- AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB ab Software 8.1
- AS 281 All-In-One, AS 35, AS 35 All-In-One ab Version 7.6
- AS 40P (P400-1), AS 4000 (P400-1), AS 100 IT (P400 IT) ab Version 7.6
- AS 43, AS 45, AS 200 IT ab Version 7.6
- AS 44 IT ab Software 9.0

Betrieb in Verbindung mit einem ST 40:

- AC 141 pro, AS 44 IT ab Software 9.0
- AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB ab Software 8.1
- AS 281 All-In-One, AS 35, AS 35 All-In-One ab Version 7.1
- AS 40P (P400-1), AS 4000 (P400-1), AS 100 IT (P400 IT) ab Version 7.1
- AS 43, AS 45, AS 200 IT ab Version 7.1
- Kommunikationssysteme der elements Familie ab Version 1.1

Betrieb in Verbindung mit einem ST 42

- AC 141 pro, AS 44 IT ab Software 9.0
- AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB ab Software 8.5a
- AS 281 All-In-One, AS 35, AS 35 All-In-One ab Version 8.5a
- AS 40P (P400-1), AS 4000 (P400-1), AS 100 IT (P400 IT) ab Version 8.5a
- AS 43, AS 45, AS 200 IT ab Version 8.5a
- Kommunikationssysteme der elements Familie ab Version 1.1

Betrieb in Verbindung mit einem ST 45

- AC 141 pro, AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB, AS 35 ab Software 9.0
- AS 40P (P400-1), AS 4000 (P400-1), AS 100 IT (P400 IT) ab Version 9.0
- AS 43, AS 45, AS 44 IT, AS 200 IT ab Version 9.0
- Kommunikationssysteme der elements Familie ab Version 1.1

Je nach Anlagentyp und Firmwarestand können Sie bis zu 48 STE 40 anmelden.

Aktuelle Firmware für Ihre TK-Anlage finden Sie auf unserer Internetseite im Partnerbereich.

Zum Betrieb einer STE 40 an einem ST 31, ST 40, ST 42 oder ST 45 wird das optionale Steckernetzteil ST 40/ ST 42/ ST 45/ STE 40 benötigt. Zu beziehen sind diese Netzteile bei Ihrem Großhändler unter der AGFEO Artikelnummer 6100826.

Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlussleitungen der STE 40 nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen der STE 40 so, dass niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere der Systemtelefonerweiterung gelangt. Kurzschlüsse könnten die Folge sein.

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch ist die Inbetriebnahme und in kurzer Form die Bedienung der Systemtelefonerweiterung STE 40 erklärt. Weitere Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen und der Bedienung der TK-Anlage finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage und Ihres Systemtelefons.

AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsbestimmungen.....	2
Sicherheitshinweise	2
Über dieses Handbuch.....	2
Wichtige Installationshinweise	3
Funktionsbeschreibung der STE 40.....	4
Systemtelefonerweiterung STE 40 anschließen	5
Anschlüsse des STE 40	6
STE 40 mit Systemtelefon verbinden.....	7
Freiprogrammierbare Funktionstasten	8
LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten	10
Funktionstastenbelegung ändern.....	12
Aufstellungsort.....	13
Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten.....	13
Reinigung.....	13
Firmwareupdate des Systemtelefons.....	14
Technische Daten	14
Konformitätserklärung	14

Wichtige Installationshinweise

Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Fall das optionale Steckernetzteil ST40 / ST 42 / ST 45/ STE 40 benötigen, um eine STE 40 an Ihrer TK-Anlage zu betreiben.

AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

Funktionsbeschreibung der STE 40

Mit der Systemtelefonerweiterung STE 40 erweitern Sie Ihre Systemtelefone ST 31, ST 40, ST 42 und ST 45 um zusätzlich 30 LED-unterstützte Funktionstasten.

Die Systemtelefonerweiterung STE 40 kann an einem beliebigen ST 31, ST 40, ST 42 oder ST 45 an den in den Gebrauchsbestimmungen aufgelisteten AGFEO TK-Anlagen betrieben werden.

Pro Systemtelefon lassen sich maximal 4 STE 40 betreiben.

Optisch ist die STE 40 an die Systemtelefone ST 31, ST 40, ST 42 und ST 45 angepaßt und läßt sich mittels angebrachter Verbindungsclips mit diesem zu einer Einheit verbinden.

Verpackungsinhalt:

- 1 Systemtelefonerweiterung STE 40
- 1 Verbindungskabel (kurz)
- 1 Bedienungsanleitung + Beschriftungsstreifen

AGFEO Systemtelefon- weiterung STE 40

Systemtelefonerweiterung STE 40 anschließen

1. Trennen Sie die Verbindung zwischen Systemtelefon und TK-Anlage
2. Für den Fall, dass Sie Ihr Systemtelefon bereits mit einem Netzteil und/oder einer STE 40 betreiben, trennen Sie das Netzteil vom Systemtelefon / der STE 40.
3. Stecken Sie einen Westernstecker des kurzen Kabels in die mit  gekennzeichnete Buchse auf der Unterseite der STE 40, bis er hörbar einrastet.
4. Stecken Sie den anderen Westernstecker des kurzen Kabels in die mit dem Symbol  gekennzeichnete Buchse am Systemtelefon, bis er hörbar einrastet.
5. Verlegen Sie das Kabel im Kabelkanal der STE 40 und des Systemtelefones an der Geräteunterseite des jeweiligen Gerätes.
6. Schließen Sie das Steckernetzteil ST40 /ST 42/ STE 40 an der mit dem Symbol  gekennzeichneten Buchse der STE 40 an.
7. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Stromnetz.
8. Stellen Sie die Verbindung zwischen Systemtelefon und TK-Anlage wieder her.
9. Die STE 40 meldet sich automatisch an dem angeschlossenen Systemtelefon an.

Hinweis:

Falls Sie mehrere STE 40 (bis zu 4 STE 40 pro Systemtelefon) an einem Systemtelefon anschließen möchten, schließen Sie die nächste STE 40 an der mit dem Symbol  gekennzeichneten Buchse der ersten STE 40 an.

Bitte beachten Sie dabei, dass das Netzteil bei 2 STE 40 an der 2. STE 40 angeschlossen werden muß und dass Sie ab der 3. STE 40 ein weiteres Netzteil benötigen.

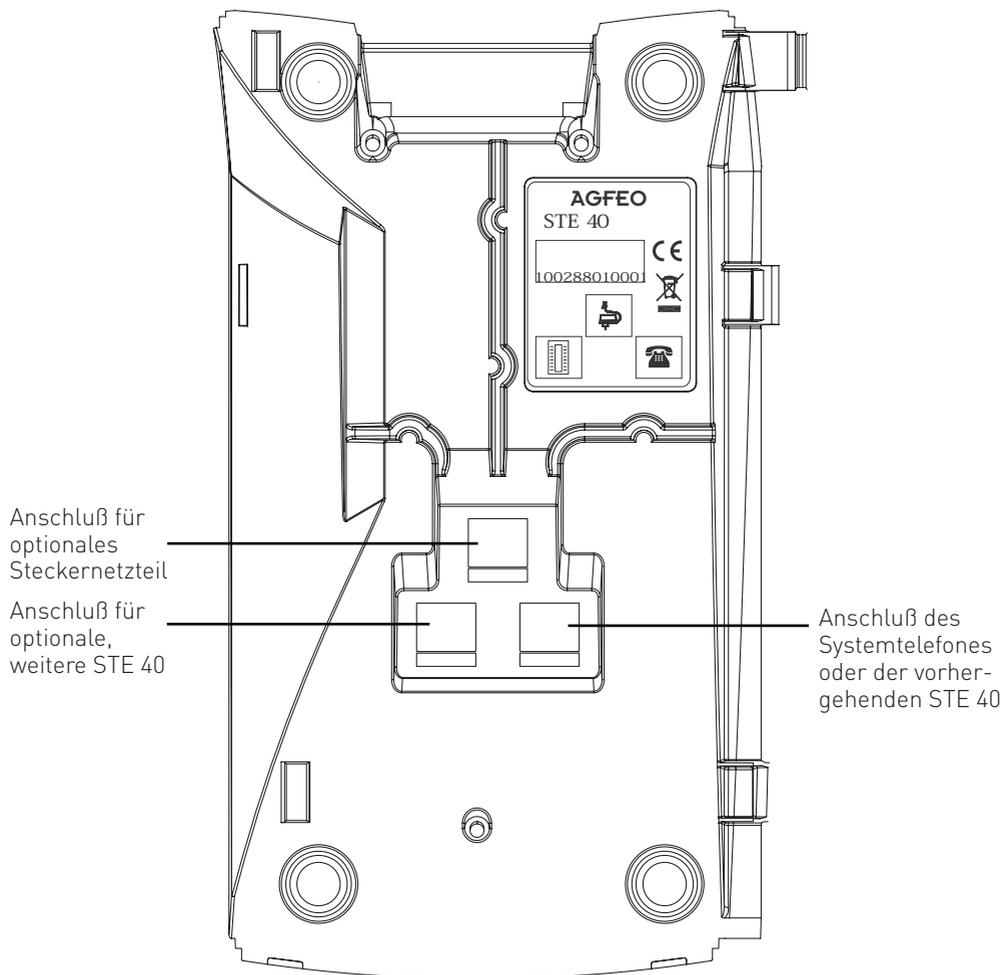
Auch in diesem Fall müssen zwingend Schritt 1 und 2 der Anschaltreihenfolge befolgt werden!

ACHTUNG:

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass bei Nicht-Einhaltung der vorgegebenen Anschaltreihenfolge Hardwäreschäden (Systemtelefon und/oder STE 40) auf Grund der vorgegebenen Spannungsverläufe entstehen können!

AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

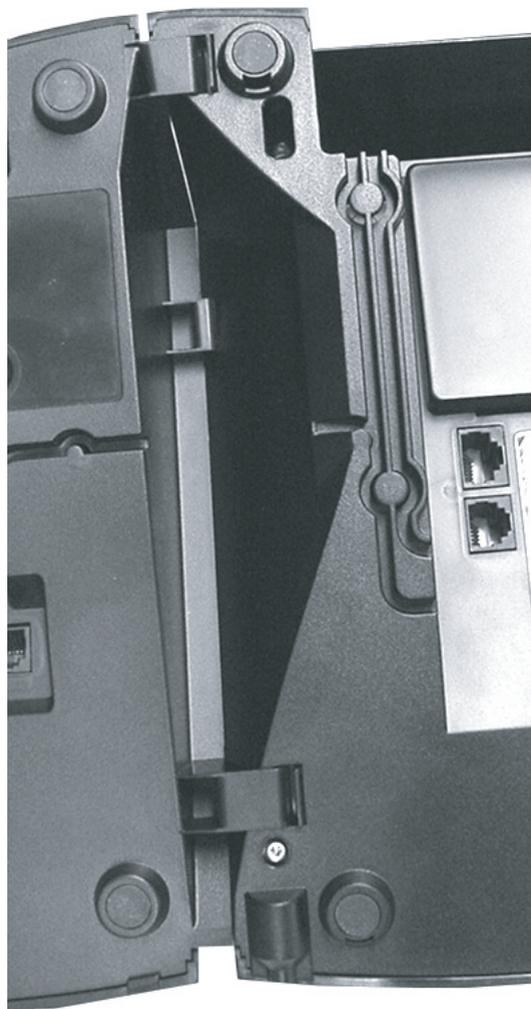
Anschlüsse des STE 40



AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

STE 40 mit Systemtelefon verbinden

Um die STE 40 am Systemtelefon anzubringen, drücken Sie die Rastnasen der STE 40 in die dafür vorgesehenen Öffnungen des Systemtelefones wie auf dem Bild dargestellt.



AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

Freiprogrammierbare Funktionstasten

AB Aktivierung	Zum Einschalten/Ausschalten des Anrufbeantworters eines Systemtelefons. Dies funktioniert von einem anderen Systemtelefon nur, wenn vorher die Benachrichtigung für dieses Telefon eingeschaltet wurde (Info an Systels).
AB Info	Fragt den Anrufbeantworter ab.
AB Memo	Zum Aufnehmen von Sprachmemos und zum Mitschneiden von Gesprächen.
Abweisen	Aktuellen Anruf abweisen. Der Anrufer hört den Besetztton (Konfigurationsabhängig).
Anklopfen ein/ aus	Sie können wählen ob bei einem aktiven Gespräch Ihrerseits: - der 2. Anrufer einen Besetztton erhält [aus]. - das Anklopfen an Ihrem Telefon nur optisch signalisiert werden soll (optisch). - Sie einen Anklopfon signalisiert bekommen möchten (mit Ton).
Anruffilter	Zum Aktivieren / Deaktivieren eines Anruffilters.
Anrufliste	Fragt die Anrufliste ab.
Anrufschutz	Zum Ausschalten des Tonrufs (Ruhe vor dem Telefon). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufschutz für Internanrufe - Anrufschutz für Externanrufe - Anrufschutz für Intern-und Externanrufe
Ansage	Ansage über eine an der TK-Anlage angeschlossene Lautsprecheranlage.
AVA 2 Nacht	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 2 (Nachtschaltung). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufvariante 2 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten. - Anrufvariante 2 für alle Externrufnummern der TK-Anlage, von denen der Teilnehmer betroffen ist, gemeinsam schalten.
AVA 3 Weitersch.	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 3 (Rufweiterschaltung RWS). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufvariante 3 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten. - Anrufvariante 3 für alle Externrufnummern der TK-Anlage, von denen der Teilnehmer betroffen ist, gemeinsam schalten.
Besetzt bei besetzt	Besetztton für Anrufer, sofern die Rufnummer bereits durch ein aktives Gespräch verwendet wird. Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Besetzt bei besetzt für jede Rufverteilung einzeln schalten. - Besetzt bei besetzt für alle Rufverteilungen gemeinsam schalten.
Call by Call	Zur Auswahl eines Netzanbieters, Übernahme aus dem LCR.
Check in/out	Ermöglicht das Einchecken und Auschecken von Telefonen (Hotelfunktion). Damit verbunden ist das Starten und Stoppen der Kostenerfassung und das Ein/Ausschalten der Externberechtigung.
Durchsage	Durchsage zu Systemtelefonen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Durchsage zu festgelegten Internteilnehmern.
Einheiten Extern	Anzeige der eigenen Gesprächskosten. Um bei einer abgehenden Externverbindung eine bestimmte Externrufnummer (z.B. bestimmte MSN) zu übermitteln, z.B. zur Gebührentrennung bei Externwahl. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - MSN/Extern-Taste mit festgelegter Externrufnummer.
Fangen	Identifizieren böswilliger Anrufer durch die ISDN - Vermittlungsstelle (Kostenpflichtiges Leistungsmerkmal des Netzbetreibers).
Fernabfrage	Nachwählen einer gespeicherten MFV-Tonfolge (1 ... 0, *, #), z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Fremdwahl	Ermöglicht das Absetzen eines Rufes für ein anderes Telefon.
Gruppentast	Ausbuchen/Einbuchen aus einer Gruppe und deren Leistungsmerkmale.
Headset	Zum Betrieb eines Headsets.
Heranholen	Zum Heranholen von Externanrufen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Heranholen von Internanrufen und Externanrufen von festgelegten Internteilnehmern.

AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

Freiprogrammierbare Funktionstasten

Inkognito	Übermittlung der eigenen Rufnummer zum Angerufenen ausschalten (Nur möglich, wenn das Leistungsmerkmal vom Netzbetreiber unterstützt wird).
Interntaste	Zum Anwählen von Internteilnehmern. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Internanruf zu einem festgelegten Internteilnehmer.
ISDN-Halten	Zum Halten eines Externgesprächs in der Vermittlungsstelle (Nur am Mehrgeräteanschluß nutzbar).
Konferenz	Zum Einleiten einer Konferenz mit Intern- oder Externteilnehmern.
Lauthörlautst.	Ändern der Lautstärke beim Lauthören.
LCR	Ein- oder Ausschalten des LCR (Least Cost Routing) für Ihr Systemtelefon.
Linie	Zum Anzeigen des Zustandes und zur direkten Belegung einer externen Leitung.
Makeln	Zum Makeln zwischen mehreren Extern- oder Internverbindungen.
Multifunktion	Ein- oder Ausschalten der Zeitsteuerung von Funktionen der TK-Anlage (z.B. Anrufvarianten, Umleitungen, Relais). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Nur Zeitsteuerung ein und aus - Nur Funktion ein und aus - Mit Auswahlmenü
Projekt	Sie können ein Gespräch einem Projekt zuordnen. Dies geschieht entweder mit einer definierten Kennziffer auf der Taste, oder aber mit einer allgemeinen Taste (Kennziffer nachträglich eingeben).
Reinigung	In Verbindung mit der Taste Check in/out. Ermöglicht die Signalisierung, daß ein Hotelzimmer gereinigt wurde und der nächste Gast eingeecheckt werden kann.
Relais	Zum Schalten eines Relais. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Reservieren	Zum Reservieren einer Wählleitung (B-Kanal), wenn alle Leitungen besetzt sind.
Rückfrage	Zum Einleiten von Rückfrage, Verbinden, Makeln.
Sensor	Zum Aktivieren/ Deaktivieren von Sensoren.
SMS Info	Fragt eine Liste der eingegangenen SMS ab (Nur in Verbindung mit einem A-Modul 40).
SMS Schreiben	Zum Schreiben einer neuen SMS (Nur in Verbindung mit einem A-Modul 40).
Stummschaltung	Zum Stummschalten des Mikrofons an Ihrem Telefon.
Telefonschloß	Zum Sperren des Systemtelefons (Notruf/Direktruf je nach Konfiguration möglich).
Termin	Zum Ein- oder Ausschalten des eingegebenen Termins.
Tonruf aus	Zum Abschalten der akustischen Signalisierung an Ihrem Systemtelefon. Der Anrufer bekommt trotzdem ein Freizeichen.
Tür	Zum Verbindungsaufbau zur Türfreisprecheinrichtung (TFE). Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Türöffner	Zum Betätigen des elektrischen Türöffners. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Übergabe	Zur Übergabe eines Externgesprächs an einen Externteilnehmer.
Umleitung von	Zum Umleiten aller Anrufe von einem anderen Telefon auf das aktuelle Telefon.
Umleitung zu	Zum Umleiten aller Anrufe zu einem anderen Intern- oder Externteilnehmer.
Verbindungsliste	Zeigt die letzten externen Verbindungen (ankommend und abgehend, je nach Konfiguration) an. Sie können die Telefonnummern aus der Liste direkt ins Telefonbuch einspeichern, indem Sie die Telefonbuchtaste drücken.
Wecken	Zum Ein- oder Ausschalten der eingegebenen Weckzeit.
Weiterleiten zu	Weiterleiten eines eingehenden Anrufs an eine andere Rufnummer, ohne den Anruf anzunehmen (Call Deflection).
Zieltaste	Zum Wählen einer gespeicherten Rufnummer.
- public	- Die Rufnummer ist an Ihrem Telefon und im Telefonbuch gespeichert.
- privat	- Die Rufnummer ist nur an Ihrem Telefon gespeichert

AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten

	LED an	LED aus	LED blinkt
AB Info	Abgefragte Nachrichten vorhanden	Keine Nachrichten vorhanden	Neue Nachrichten vorhanden
Anklopfen	erlaubt	nicht erlaubt	
Anrufliste	Abgefragte Anrufe vorhanden	Keine Anrufe in Anrufliste	Neue Anrufe in Anrufliste
Anrufschutz	eingeschaltet	ausgeschaltet	
AVA 2 Nacht	eingeschaltet	ausgeschaltet	
AVA 3 Weiterschaltung	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Busy on Busy	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Gruppentaste	eingebucht	ausgebucht	
Headset	eingeschaltet	ausgeschaltet	Telefon wird gerufen
Inkognito	eingeschaltet	ausgeschaltet	
LCR	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Relais	Relais an	Relais aus	Relais wird gerufen
SMS Info	Schon gelesene Nachrichten vorhanden	Keine Nachrichten vorhanden	Neue Nachrichten vorhanden
Stummtaste	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Telefonschloss	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Termin	eingeschaltet	ausgeschaltet	bei Terminruf
Tonruf aus	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Tür	mit Tür verbunden	ausgeschaltet	bei Türruf
Umleitung von	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Umleitung zu	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Wecken	eingeschaltet	ausgeschaltet	Weckruf nicht bestätigt

AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten

	LED an	LED aus	LED blinkt langsam	LED blinkt schnell
Anrufbeantwortertaste	Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.	Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.		
Interntaste	Der Internteilnehmer ist belegt oder führt ein Gespräch.		Der Internteilnehmer wird gerufen.	Sie halten den Internteilnehmer (Rückfrage oder Makeln). Nur Sie können die Verbindung wieder aufnehmen.
Linientaste	Die Linie ist belegt, sie kann nicht belegt werden.	Die Linie ist frei, und der Teilnehmer kann sie wie bei einer Extern-Taste belegen.	Die Linie ist in einem Zustand, in dem jeder das Gespräch übernehmen kann.	Die Linie wird gehalten, und kann nur von diesem Teilnehmer übernommen werden.
Timertaste	Der Timer ist eingeschaltet, die Funktion ist ausgeschaltet.	Der Timer ist ausgeschaltet und die Funktion ist ausgeschaltet.	Der Timer ist eingeschaltet, die Funktion ist eingeschaltet.	
Zieltaste		geht aus, sobald jemand das Gespräch annimmt	blinkt, wenn die Nummer anruft. Der Ruf kann durch Tastendruck herangeholt werden	

Allgemeines zur Linientaste

Eine Bedingung für die sinnvolle Nutzung ist, dass für eine Linie immer zwei Tasten eingerichtet sind. Im Ruhezustand können Sie durch das Drücken einer blinkenden Linientaste nähere Informationen zu der Linie erhalten (z.B. die Rufnummer des Anrufers). Drücken Sie die blinkende Linientaste im abgehobenen Zustand, übernehmen Sie das Gespräch.

AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

Funktionstastenbelegung ändern



Programmierung einleiten



Funktionstaste an der STE 40 drücken, deren Funktion Sie ändern wollen



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. "Z" für Zieltaste oder mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird



Auswahl bestätigen



Programmierung beenden

AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

Aufstellungsort

Stellen Sie die STE 40 an einem geeigneten Ort auf. Bitte beachten Sie beim Aufstellen folgende Punkte:

- Nicht an Orten, an denen die STE 40 durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden könnte.
- Kunststofffüße der STE 40:
Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege von Möbel verwendet werden, kann es zu Veränderungen der Gerätefüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbel, für Ihre Systemtelefonerweiterung eine rutschfeste Unterlage.

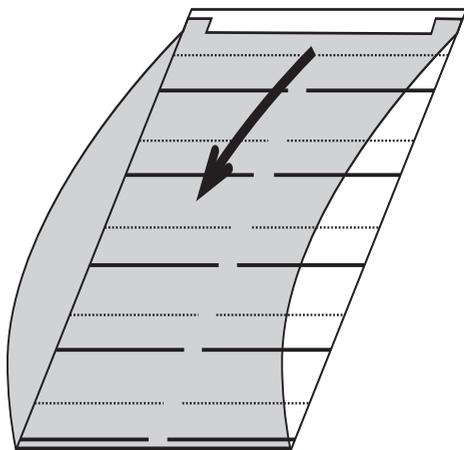
Reinigung

Sie können Ihre Systemtelefonerweiterung problemlos reinigen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wischen Sie die STE 40 mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
- Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen).
- Achten Sie in jedem Fall darauf, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten

Gehen Sie mit dem Fingernagel oben zwischen Fenster und Gerätegehäuse. Ziehen Sie das Fenster so nach unten das es sich wölbt. Nun können Sie es herausnehmen. Legen Sie den Beschriftungsstreifen ein. Mit dem Konfigurationsprogramm TK-Suite, können Sie sich am PC entsprechende Schilder ausdrucken. Zum Einlegen stecken Sie das Fenster unten wieder in die Vertiefung. Durch Druck nach unten wölbt sich das Fenster und Sie können es wieder einsetzen.



AGFEO Systemtelefonerweiterung STE 40

Firmwareupdate des Systemtelefons

Ihr Systemtelefon läßt sich ohne Eingriff in die Hardware auf den neuesten Firmwarestand bringen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Der Hörer ist aufgelegt. Das Systemtelefon ist im Ruhezustand.



Tastenkombination ***,0,☐** drücken. Das Systemtelefon ist nun im Servicemodus.



SoftwareUpdate auswählen, indem Sie die Taste **1** drücken.



Rufnummer des UpdateServers eingeben: 052144709950
Ggf. zuerst eine "0" zur Amtsholung eingeben, wenn keine spontane Amtsholung eingestellt ist: 0052144709950



Eingabe mit der mittleren Taste bestätigen. Der UpdateServer wird angewählt und der Updatevorgang beginnt.

Das Update ist nach ca. 90 Sekunden geladen. Ihr Systemetelefon meldet sich an der TK-Anlage neu an. Beim Starten wird der aktuelle Softwarestand im Display angezeigt. Damit ist der Updatevorgang abgeschlossen.

Technische Daten

Abmessungen	l x b x h 234 x 128 x 80 mm
Stromaufnahme	max 0,5W
Umgebungsstemperatur	
- Betrieb / Lagerung	5°C bis 40°C / -25°C bis +70°C
Luftfeuchte	max 70% (nicht kondensierend)
Farben	Schwarz / Weiß / Silber

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung der STE 40 finden Sie auf unserer Homepage: www.agfeo.de.



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1101122

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany

0142

AGFEO GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Internet: <http://www.agfeo.de>